

Hardangervidda – Von Südost nach Nordwest

www.treklang.de

	Etappe	h	km	Bemerkungen	Übernachtung
1	Hamar - Mogen			sehr früh aufstehen ... Zug nach Kongsberg, Bus nach Rjukan, dann nach Skinnarbu, Schiff über den See nach Mogen	Mogen 950 moh Bedient: 48 Betten Mobildeckung Lat/Long: 60°01'23"N, 7°53'25"E UTM: 32V Ø438148 N6654500
2	Mogen- Lågaros	5,5,	18	Durch den Birkenwald nordwestlich der Hütte hinauf, etwas sumpfig. Über den Bach von Hellegjuvet und entlang des Bergbekken bevor er überquert wird. Weiter hinauf zu einer Hütte am Süden des Gjuvsjåen. Genau gegenüber der Hütte zweigt ein alter T-Steig nach Westen Richtung Sandhaug ab. Dann auf der Ostseite des Gjuvsjåen zum Nordostende des Sees. Hier geht ein unmarkierter Steig nach Nordosten Richtung Mårbu. Dieser mündet in die Route Lågaros-Mårbu nördlich des Kallungsjåen (der Steig ist nicht in den Karten verzeichnet!). Weiter nach Nordwest, westlich des Fisketjønnan und in das Kar zwischen Storhelltjønnhovda und Vierhyttovdun und nach Nordwesten über einen Höhenzug zur Hütte Gamle Lågaros, Lågens Ausfluss von Bjornesfjorden liegt ca. 3 km nördlich der Hütte.	Lågaros 1288 moh Selbstbedient: 38 Betten Lat/Long: 60°07'53"N, 7°48'06"E UTM: 32V Ø433433 N6666662
3	Lågaros - Sandhaug	7	26	Nach west auf der Südseite des Sørtjørn. Gabelung nach Mogen südlich des Elsjåen. Nach Nordwesten durch das Elsjådalen, dann nach Westen über Langebuflatin zur Sommerbrücke über Langebuåne. Von hier nach Nordwesten und entlang des Kageltjønn zur Ganzjahresbrücke über Nordmannslågen bei Bremafoten .Weiter am Lågen entlang auf der Nordseite von Laken bis nach Sandhaug.	Sandhaug 1250 moh Bedient: 80 Betten (außerhalb der Saison selbstbedient: 32 Betten) Lat/Long: 60°11'02"N, 7°28'54"E UTM: 32V Ø415800 N6672865
4	Sandhaug - Hadlaskard	7	26	Nach Nordwesten auf der Nordseite des Nordmannslågen und auf der Sommerbrücke über Nordåna. Weiter über Grønåhæ und Vierslanutane und nach Westen zu Vierslahæ. Gabelung nach Besso. Über Sørffjerdingsrindane zur Abzweigung nach Hedlo. Nach West, südlich des Grananuten und des Kisteskarnduten und hinunter nach Hadlaskard.	Hadlaskard 995 moh Selbstbedient: 48 Betten Lat/Long: 60°15'02"N, 7°09'59"E UTM: 32V Ø398517 N6680747
5	Pausentag				
6	Hadlaskard - Stavali	6-7	24	Diese Route ist einfacher als die über Peisabotnen. Auf der Sommerbrücke über Veig und an der Abzweigung zur Torehytta und nach Litlos und darauf nordwestlich über Skinnfjellet hinunter nach Fogerli. Wieder eine Sommerbrücke, über Olbogo gleich vor Fogerli. Weiter nach Nordwesten entlang Sør Nordmannsslepa. An der Abzweigung bei See 1060 nach Norden über Nautavad und rauf nach Finnabu. Abzweigung nach Hedlo und Stavali über Peisabotnen. Weiter nach Norden – und in nordwestlicher Richtung über Vedhaug, darauf nach Westen, am Longavatnet vorbei zur Gabelung nach Vivali und weiter zum Lonavatnet hinab. An dessen Nordseite entlang zur Abzweigung nach Ullensvang und zur Torehytta. Dann auf zwei Sommerbrücken über Tverrelvi und bis nach Stavali.	Stavali 1024 moh Selbstbedient: 62 Betten Lat/Long: 60°19'06"N, 6°53'41"E UTM: 32V Ø383729 N6688732
7	Stavali - Kinsarvik	5-6 +1	13 +4	Das Stavalidalen abwärts und am Randinuten vorbei nach Grøndal. Auf der Sommerbrücke über Grønø. Sollte diese noch nicht errichtet sein, gibt es eine Ganzjahresbrücke, etwa 1,5 km weiter oben. (Kein markierter Steig dorthin!). Hinauf in Botnanene, über den Rücken und steil abwärts in das Vierdalen. Das Tal abwärts und dann steil Reinsbrekkene hinab. Schöne Aussicht auf Sjøtefossen. Weiter steil abwärts nach Nykkjesøy auf alten Treppen. Schöne Aussicht zum Nykkjesøyfossen und später zum Nyastølfossen. Im Wald geht es am Fluss entlang und weiter steil hinunter, zuletzt entlang der Rohre zum Parkplatz bei einer alten Kraftstation im Husedalen. Von dort zur Anlegestelle in Kinsarvik ist es noch 1 h (4 km) auf der Straße. Bus Kinsarvik-Lofthus 16.55-17.10 / 18.45-19.00	Vadrerhjem Lofthus
8	Lofthus - Hamar			Sightseeing quer durch Norwegen Bus Lofthus – Voss 7.05-8.30, Zug Voss –Hamar 9.10-17.00	